

## Newsletter

Ausgabe Oktober 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

in weniger als zwei Wochen findet das fünfte Gipfeltreffen der Umweltwirtschaft.NRW statt. Auch in diesem Jahr ist ein Treffen von Angesicht zu Angesicht aus Corona-Schutz-Gründen leider immer noch eingeschränkt. Aber wir haben hierfür wieder ein Programm auf die Beine gestellt mit dem Ziel, Sie zu informieren, Ihnen Anregungen zu geben und an dem Sie sich unmittelbar beteiligen können.

Und das immer vor dem Hintergrund, Nordrhein-Westfalen als Umweltwirtschaftsland für die Märkte von Morgen weiter zu stärken.

Ich würde mich sehr freuen, Sie beim Summit 2021 der Umweltwirtschaft.NRW begrüßen zu dürfen!

Ihr



**Hartmut Schug**

Leiter Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft.NRW

## Aktuelles

**Jetzt anmelden: Umweltwirtschaft.NRW -  
SUMMIT 2021**

**Das Zeitalter der Green Economy - Ressourcenwende in NRW  
gestalten**

**10. und 11. November 2021**

**live aus Düsseldorf**

Das Gipfeltreffen muss aufgrund der Covid-19-Pandemie erneut unter besonderen Bedingungen stattfinden und wird als **hybride Veranstaltung** umgesetzt: Wir senden am 10. und 11. November live aus dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf.

Wir nutzen die digitale Technik, um uns mit Ihnen zu vernetzen:

**Gestalten Sie den SUMMIT 2021 interaktiv mit und beteiligen Sie sich aktiv via Chat und Live-Umfragen.**

Freuen Sie sich auf die Eröffnung und Keynote durch **Ursula Heinen-Esser**, NRW-Umweltministerin, einen Talk mit **Prof. Dr. Martin Faulstich** und **Oliver Lühr** vom Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft.NRW und anschließend auf die High-Level Speaker **Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge**, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, und **Dr. Thomas Holtmann**, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

Nach einer kurzen Pause diskutieren **Dr. Heinrich Bottermann**, NRW-Umweltministerium, **Prof. Dr. Stefanie Bröring**, Universität Bonn, **Detlef Raphael**, Deutscher Städtetag, **Doris Korthaus**, KD-Pumpen, und **Dr. Markus Oles**, thyssenkrupp AG / Carbon2Chem, über die Chancen der Ressourcenwende mit Innovationen aus NRW.

Am zweiten Veranstaltungstag steht der Fachaustausch im Fokus. In einem Talk mit **Jörg Winkelsträter**, IHK NRW, und **Dr. Peter Markus**, NRW-Umweltministerium, leiten wir in das Thema Innovationen aus NRW für eine nachhaltige Ressourcenwende ein. **Nutzen Sie das digitale Match-Making, um Ihre Kontakte zu erweitern.**

Lassen Sie sich auch von einem **kreativen Kommentar aus der Zivilgesellschaft** überraschen!

Melden Sie sich jetzt zum SUMMIT 2021 an:

[ZUR ANMELDUNG](#)

---

## Innovationsradar zur Ressourcenwende

Die neue Publikation des Kompetenznetzwerks präsentiert herausragende Innovationen der Umweltwirtschaft.NRW innerhalb von **elf Wachstumskernen der Ressourcenwende**.

Innovationen in der Umweltwirtschaft sind die Triebfedern einer dringend notwendigen Transformation hin zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Wirtschaft. **Nordrhein-Westfalen** bietet mit internationaler Spitzenforschung, innovativen Start-

ups und transformativen Unternehmen den besten Nährboden für Innovationen und eine einzigartige Bandbreite an Lösungen für die Ressourcenwende.

Im Zentrum **unseres neuen Innovationsradars** stehen Lösungsansätze für die Ressourcenwende – weg vom linearen hin zu einem **zirkulären Wirtschaften mit effizientem und regenerativem Ressourceneinsatz**. Ziel ist es, den innovativen Charakter der Umweltwirtschaft in NRW sichtbar zu machen und Innovationen anzustoßen. Der Innovationsradar zeigt auf, wie die nordrhein-westfälische Umweltwirtschaft die Ressourcenwende mitgestaltet und damit einen ökologischen und ökonomischen Mehrwert liefert. Damit bietet die Publikation einen **einzigartigen Einblick in die beeindruckende Transformationskraft** von Nordrhein-Westfalen. Dazu werden spannende Einzelinnovationen vorgestellt und im Kontext von Wachstumskernen mit besonderer Innovationskraft betrachtet. Die zwei zentralen Themen sind dabei Innovationen für eine **Circular Economy** und für eine **nachhaltige Bioökonomie**.

Lesen Sie jetzt das Interview mit Prof. Dr. Stefanie Bröring, Leiterin des Lehrstuhls Technologie-, Innovationsmanagement und Entrepreneurship an der Universität Bonn (Seite 78). **Erfahren Sie mehr über die Publikation und die vorgestellten Innovationen auf dem SUMMIT 2021 am 10. und 11. November.**

Der **nächste Innovationsradar** widmet sich dem Thema der **Klimawende**. Sollte Sie ein spannendes Projekt in NRW kennen, [melden Sie sich gerne bei uns!](#) Wir freuen uns über vielfältige Hinweise.

Download: [Innovationsradar zur Ressourcenwende](#)

---

## MULNV: Die Umweltwirtschaft in Nordrhein-Westfalen ist laut neuem Statusbericht bundesweit führend

Das Ministerium für Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV) hat den neuen "Statusbericht Umweltwirtschaft" veröffentlicht. Das Umweltministerium zieht **Zwischenbilanz** über die bisherigen Maßnahmen der Umweltwirtschaftsstrategie und zeigt **Perspektiven für die Weiterentwicklung** auf.

Die Landesregierung hat die Instrumente zur **Förderung der Green Economy** beständig ausgebaut. Dazu zählen stark nachgefragte Förderwettbewerbe, Sonderprogramme, neue Auslobungen für kleine und mittelständische Unternehmen sowie Gründungsförderungen, wie der von Umweltministerium und NRW.BANK vergebene Umweltwirtschaftspreis.NRW auf dem SUMMIT 2020. In den letzten Monaten hat allein das Umweltministerium mehrere Projektaufrufe mit einem Fördervolumen von mehr als 60 Millionen Euro initiiert, die sich an innovative Unternehmen der Umweltwirtschaft richten. Auch die vielfältigen **Vernetzungs- und Informationsangebote** sollen fortgeführt und erweitert werden.

## Förderangebote und Unterstützungsmöglichkeiten

### Firstverlängerung des Projektaufrufs REVIER.GESTALTEN zur Förderung der Umweltwirtschaft im Rheinischen Revier

Die zweite Einreichungsfrist des Projektaufrufs REVIER.GESTALTEN „**Zukunftsorientierter Strukturwandel im Rheinischen Revier**“ wurde verlängert. Bis 2038 stehen rund 15 Milliarden Euro für kluge, innovative und wachstumsorientierte Projekte und Unternehmen zur Verfügung. Ziel ist es, einen Beitrag zur ökologischen und gesellschaftlichen Transformation der Wirtschaft in Richtung einer Green Economy zu leisten.

Im **Förderschwerpunkt „Ressourcen und nachhaltige Stoffströme“** ist die Umweltwirtschaft mit zwei Aufrufen vertreten: Im ersten Schwerpunkt „Umweltwirtschaft: Enabler der Green Economy“ werden Projekte der Forschung, Entwicklung und Innovation gefördert, die sich auf technische Innovationen, Prozessinnovationen, Organisationsinnovationen oder Innovationscluster fokussieren. Für den zweiten Schwerpunkt „Grüne Gründungen: Startups der Umweltwirtschaft“ werden Gründende, Startups, Initiierende, Enabler und Promotoren für ein umweltorientiertes Gründungsökosystem gesucht.

#### **Einreichungsfristen:**

Nächste Einreichfrist ist der 30. November 2021. Antragstellern wird empfohlen, sich vor der Einreichung beim Projektträger Jülich beraten zu lassen.

Weitere Informationen: [Projektaufruf REVIER.GESTALTEN](#)

## Termine

### Termine des Kompetenznetzwerkes Umweltwirtschaft.NRW

- **10. und 11. November 2021**, hybrid  
Umweltwirtschaft.NRW - SUMMIT 2021

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#)

- **16. November 2021**, digital  
Regionaldialog Köln/Bonn  
„Phosphor - Ein unersetzbarer Rohstoff“  
[Programm und Anmeldung bald hier](#)
- **15. bis 18. November 2021**, Barcelona  
Nächster Halt der Circular Economy Tour: Circular Economy Hotspot Catalunya, Barcelona  
[Programm und Anmeldung \(englisch\)](#)
- **30. November 2021**, digital  
Regionaldialog OWL  
„Hoher Rezyklateinsatz - Ein Beitrag zur Ressourcenwende“  
[Programm und Anmeldung bald hier](#)
- **08. Dezember 2021**, digital  
Workshop „Nachhaltige und intelligente Gebäude XI“  
[Programm und Anmeldung bald hier](#)
- **Frühjahr 2022**  
AgroInno - Deutsch-Niederländisches Forum für die Zukunft der Landwirtschaft  
Der Termin wird auf nächstes Jahr verschoben.  
[Aktuelle Informationen erhalten Sie hier](#)



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft.NRW

E-Mail: [info@knuw.nrw](mailto:info@knuw.nrw)

Internet: [www.knuw.nrw](http://www.knuw.nrw)

Durchgeführt von:

VDI Technologiezentrum GmbH, Prognos AG, INZIN e.V.

VDI Technologiezentrum GmbH

VDI-Platz 1

40468 Düsseldorf

Telefon: 0211-6214-365

USt.-ID: DE813846179

Im Auftrag von:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und  
Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV)

[vom Verteiler abmelden](#)

